

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
BIOFEEDBACK e.V.**

www.dgbfb.de

e-mail:sekretariat@dgbfb.de



ANTRAG

an die

Deutsche Gesellschaft für Biofeedback Mück-Weymann-Förderpreis

1. PROJEKT

1.1 Titel des Projektes

1.2 Projektleiter:

Titel, Name, Vorname
geb.

Institution:

Adressen:

Telefon:

Telefax:

E-Mail-Adresse:

1.3 Förderzeitraum (max. 12 Monate)

x Monate (von ...bis ...)

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR BIOFEEDBACK e.V.

www.dgbfb.de

e-mail:sekretariat@dgbfb.de



2. ZUSAMMENFASSUNG (max. ½ Seite)

3. STAND DER FORSCHUNG

4. EIGENE VORARBEITEN (max. ½ Seite)

5. PROGRAMMBESCHREIBUNG

5.1 Ziele

5.2 Hypothesen

5.3 Arbeitsprogramm und Methoden

(inkl. Aufgabenbeschreibung der Antragsteller. Das Arbeitsprogramm muss u.a. schlüssig nachweisen, warum welche Mittel wofür beantragt werden)

5.4 Zeitplan (der Förderzeitraum beträgt 12 Monate)

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR BIOFEEDBACK e.V.

www.dgbfb.de

e-mail:sekretariat@dgbfb.de



6. BEANTRAGTE MITTEL FÜR DAS PROJEKT

(Bitte begründen, welche Verbrauchsmittel, Geräte oder sonstige Kosten bis zu einem Gesamtbetrag von Euro 5.000,- gefördert werden sollen)

7. ERKLÄRUNG ÜBER ABGRENZUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN

Erklärung, ob es inhaltliche Überlappungen mit anderen geförderten oder zur Förderung eingereichten Projekten gibt. Hier sollen alle anderen Förderquellen, die dem Antragsteller zur Verfügung stehen (Titel, Umfang der Förderung, Förderer, Laufzeit) tabellarisch aufgelistet werden.

8. UNTERSCHRIFTEN

Anlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf des/der Antragsteller(s)
- Liste der Originalpublikationen

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
BIOFEEDBACK e.V.**

www.dgbfb.de

e-mail:sekretariat@dgbfb.de

